



Wir Carl der Junfft von gots gnaden Exzellenz könnlicher Kaiser in allen reichten mehr des Reichs in Germanien in Hispanien in Sicilien in Jerusalem in dem Dal-  
 maticen Croatienze Lönung Erzogzog in Österreich und Herzog in Burgund. Graf in Gasconne flandern und nebel bekennen offentlich mit diesem  
 brief und thum kundt allen ungelies. Was dem küniglichen heiligen Vatter der Bischof und wie auch die florentiner und ander stände und stadt in Italien so in mittel  
 dem Bischoflichen thum und dem heiligen könnlichen Reich wider vorkommen. ansondere fundtliche und enngung. wider als unser Vordt aufgesetzte und wider vor-  
 tigen gemacht und bestoffen haben. wie demnach den Edeln künigen haben und getrewen Verhandten Grauen in Arca Sebastian. Grafen in Ladron und franciscen  
 von Castile unsern koten. unsern volkornen macht und gewaltt gegeben. und geben ihnen den auch hiemit vrsentlich und in krafft ditz briefs. Also daz by alle künig-  
 krecht küniglicher und vorkönigliche Nation und die geborn könniglich sein. wo by die betretten und ankommen die dem künig von Frankreich unsern wider vorzigen und  
 Weindt. auch derselben Anhemperen zugezogen. und in dienst kornen anrichtt oder bestandt. gehen herten. Denden verichten damit by vns und dem heiligen  
 Reich. verwandt sein. by unser vngnade. und verurteilung. daz sie haben und guten. abfordern. Und wo by also abziehen. und verwerflich zu dem künig von  
 frankreich in dienst mit halben werden. Sollen unser kets gewaltt und macht haben by mit notteffigen. klar wider umben anderns zugehen  
 verlegen. Wo by aber darüber weiter handeln. und in solchem betretten werden. Sollen gemait unser gewaltt über die selbigen. an den Leiben haben. und  
 guten in schaffen. und gegen ihnen. als den ungehorsamen. unser und des heiligen Reichs handeln. vrsich in solchem zutun gebiet. und die notteff  
 erfordert. an unser statt macht und gewaltt. und by noch jemand anders nicht getrauet. noch verprochen haben. daz ist unser will. und manung  
 und ob by hie dinnen einichs ferners gewalts. notteffig wurden. demselben. wie man hie auch volkommenlich gegeben haben. anit bekundt ditz briefs.  
 Geben in unser stadt Pragen in Blandern den kindeliffen tag des monets Augusti. Nach Christi geburt. fünfzigshundert und unambundzwanzig.  
 gisten. Unserer küniglichen könnlichen und vater. und der andern aller im Reich sein.

Carolo





1521. *Alte Zeit*  
Fede della authorita data dal Imperator (Carolo V)  
al Conte Sebastiano di procedere contra i Tedeschi  
a dati su aiuto del Roy di franza.

N.º 21.



Marzio 29 (40)



Marzio 29 (40)

5. Aug. 1791  
a 30.





Merbio 29 (40)



Ich der fünff von gotes gnaden Erwelter küniglicher Kaiser in allen reichten meere des keyser in Occidenten in Hispanien beyder Theilen Jerusalem und in dem  
maien Cronenre. Ich bin gegen zu Ostreich und Heerog in den reichten. Was ich hab von den künigen und vortz. Ich bin offenlich mit dem  
brief und dem küniglichen aller meingelich. Nach dem küniglichen heiligen Vater der Bist und wie auch die florentiner und ander stunde. und stree in Galien so in mittel  
den Bistlichen brief und dem heiligen küniglichen Reich vnder vortzen am andere künigliche und erungung. wider alle künigliche Vemdt außgestre und wider vortz  
tzen genacht und belosten haben vordem nach den Edeln küniglichen heben und getonen Vordem Sebastian Vortzen in Labron und Francien  
von Castelle küniglichen vortzen küniglichen heben und gewaltt gegeben in den nach hie mit vortzen und in küniglichen brief. Also das by alle küniglichen  
krecht küniglicher und vortzen Nation und die geben küniglichen. wo by die vortzen und ankommen die dem küniglichen vortzen vortzen und  
kredten auch dergleichen Anhangern zugezogen. und in dienst küniglichen auch hilt oder besandt. geton gatten. Von den vortzen damit by vortzen und dem heiligen  
Reich verwandt sein. beg küniglichen vortzen. und vortzen. vortzen. haben und vortzen abfordern. und wo by also abgeben und vortzen in dem küniglichen  
frantreich in dienst mit halften vortzen. Solten künigliche küniglichen und macht haben. by in vortzen klare vortzen anhangern in küniglichen  
vortzen. wo by aber daz vortzen vortzen. und in solchem vortzen vortzen. und des heiligen Reich hanteln. vortzen in solchem küniglichen geburt. und die vortzen  
vortzen in vortzen. und gegen in als den vortzen küniglichen vortzen. Solten künigliche vortzen vortzen. an dem küniglichen. haben. und  
vortzen an vortzen statt macht und gewaltt. und by noch küniglichen anders nicht geton. noch vortzen haben. das ist künigliche vortzen und vortzen  
und ab by die küniglichen vortzen vortzen. vortzen. den vortzen vortzen küniglichen auch vortzen gegeben haben. mit vortzen by vortzen.  
D. O. vortzen küniglichen küniglichen küniglichen den küniglichen tag des monets Augusti. Nach Christi geburt fünff hundert und in vortzen.

Ad mandatu Cesarea  
et Cath. n<sup>is</sup> p<sup>ms</sup>

*Handwritten signature in cursive script.*

